

# Miteinander

Gemeindebrief der katholischen  
Pfarrgemeinde DON BOSCO



45. Jahrgang

Juli bis November

1/2024



Liebe Schwestern und Brüder,

Wir sind nun schon eine Zeit auf dem pastoralen Weg unterwegs und die Schritte konkretisieren sich mit zunehmendem Tempo. Die Pfarreien im Pastoralraum kooperieren bereits in vielen Punkten sehr eng. Die Projektgruppen erarbeiten ihre Vorschläge und in der Pastoralraumkonferenz werden verschiedene Vorschläge beraten und im Laufe des Jahres verabschiedet. Diese Vorschläge werden dem Bischof unterbreitet und zur Entscheidung vorgelegt. Ein Grobkonzept zur Verwaltung und die Vorschläge der Projektgruppe Gebäude wurden bereits beraten. Alle Informationen dazu finden Sie auf der Webseite [bistummainz.de/pastoralraum/mainz-mitte-west.de](http://bistummainz.de/pastoralraum/mainz-mitte-west.de). Ebenso im Newsletter, den Sie auf der Webseite abonnieren können. Eine gemeinsame Wallfahrt im Pastoralraum musste leider abgesagt werden, da sich nicht genügend Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet hatten. Es wird in den nächsten Monaten sehr darauf ankommen, dass wir als Brüder und Schwestern im Pastoralraum aufeinander zugehen. Es hilft wenig, dem Liebgewonnenen nachzutruern. Den Weg, den das Bistum eingeschlagen hat, müssen wir mitgehen. Diese Veränderungen sind schmerzlich, aber unausweichlich.

Als Christen glauben wir an das Wirken des Heiligen Geistes, der uns als Beistand gesendet ist. Gott ist mit uns auf dem Weg, er stärkt uns und führt uns in seiner Güte. Deshalb kann ich hoffnungsvoll und im Gottvertrauen auch auf alle Veränderungen in der Kirche schauen und ich möchte Sie ermutigen, dies ebenso zu tun und sich auf den Weg einzulassen.

Im Pastoralraum ist geplant, dass im zweiten Halbjahr ein gemeinsamer Pfarrbrief veröffentlicht wird und an alle Haushalte verteilt wird. Wenn dies umgesetzt werden kann, wird es im zweiten Halbjahr kein neues Miteinander geben.

Zum ersten Januar hat Pfarrer Stefan Weißbäcker seinen Dienst als Pfarrvikar im Pastoralraum begonnen. Nur wenige Tage nach seinem Beginn wurde ihm mitgeteilt, dass er im Sommer bereits wieder wechseln muss. Wir alle bedauern das sehr. Mit großem Eifer hat sich Pfarrer Weißbäcker mit Herrn Vogel zusammen um die Messdiener gekümmert und hat die Erstkommunionvorbereitung fortgesetzt. So konnten 19 Kinder eine schöne Erstkommunionfeier erleben. Für seinen Dienst danken wir Herrn Pfarrer Weißbäcker sehr herzlich und wünschen ihm Gottes Segen an seiner neuen Stelle im Odenwald.

In unseren Pastoralraum wird ab Sommer Herr Pfarrer Johannes Kleene als Pfarrvikar kommen. Ihn heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude in unserem Pastoralraum.  
Ihnen allen wünsche ich Gottes Segen und grüße herzlich

Ihr Pfarrer  
Manfred Simon





## Kinderfastnacht 2024

Mit einem dreifach donnernden HELAU! wurde am 28.01.2024 im Pfarrheim St. Rabanus Maurus die diesjährige Kinderfastnacht eröffnet!

Die Planung und Organisation übernahmen kurzfristig Lucia Wagner und Angelika Lippok im Namen des Zeltlagerteams Don Bosco. Mit der großen Unterstützung von Frau Korn konnten die Flyer dann rechtzeitig in den Schulen und Kindergärten in HaMü verteilt werden.

Pünktlich um 15:11 Uhr erschienen viele kleine und große Närrinnen und Narrhasen in wunderschönen und kreativen Kostümen, um gemeinsam eine tolle Fastnachtsparty in gewohnter Tradition zu feiern.

Die Stimmung war - typisch meenerisch - ausgelassen, fröhlich und bunt! Kaffee, Kreppel und Süßigkeiten wurden zum Selbstkostenpreis angeboten. Dank der Unterstützung einiger Zela-Kids, die auch fleißig beim Dekorieren und Abbau halfen, konnte sich das Orga-Team ganz auf das Entertainment-Programm konzentrieren.

In den folgenden drei Stunden wurde getanzt, geschunkelt und gelacht. Bei der Polonäse und den zahlreichen Tanzspielen wie "Reise nach Jerusalem", "Brezelschnappen" und "Mumien einwickeln" kamen Klein und Groß ins Schwitzen. Auch das im Zeltlager allseits beliebte "Limbo" durfte nicht fehlen und eben dort zeigten nicht nur die Kleinsten, sondern auch einige Eltern ihr Talent.

Zum guten Schluss dann noch das Highlight der Veranstaltung: die Preisverleihung für die besten Kostüme! Da sich alle an den Dresscode "verkleidet" gehalten haben, gab es unzählige tolle Kostüme und damit war die Wahl entsprechend schwer. Schließlich einigte sich die Jury in der Kategorie „authentischstes Kostüm“ auf einen stilechten Cowboy, der während der gesamten Party voll in seiner Rolle aufging und damit alle überzeugte. Prämiert wurden ebenso eine kleine Reiterin auf ihrem (Heliumballon-)Pferd sowie als „bestes Partnerkostüm“ Aladin mit seiner Jasmin.



**Neue Sänger/innen  
braucht unser Gospelchor  
Proben: dienstags 20<sup>15</sup> - 21<sup>45</sup> Uhr  
im Gemeindehaus St. Johannes Evangelist  
Ansprechpartner: B. Schulze Tel. 372752**



Für das Orga-Team war es ein wunderschönes Fest und wir hoffen, dass auch alle Gäste genauso viel Spaß hatten und nächstes Jahr wieder dabei sind!

Bis zur nächsten Kampagne 2025 - NARRHALLAMARSCH.  
(Angelika Lippok)



## Projektchor Mainz Mitte-West: Persönlicher Rückblick und Einladung

Am 21. Januar dieses Jahres durfte ich zusammen mit etwa 50 anderen Singbegeisterten unter der Leitung von Joachim Schneider den Sonntagsgottesdienst in St. Bernhard, Bretzenheim musikalisch mitgestalten. Die Resonanz der Gottesdienstbesucher war positiv. Und wir Sängerinnen und Sänger glücklich, nach drei intensiven, konzentrierten und fokussierten Proben in den zwei Wochen davor, uns und anderen Freude bereiten zu können. Fünf neuere, mehrstimmige Lieder gaben wir zu Gehör. Ein Gospel war dabei und auch zwei für Chöre arrangierte Lieder aus dem Gotteslob.

Als ich von der Idee eines Projektchores für den Pastoralraum Mainz-Mitte hörte, war ich sofort begeistert. Zum einen hatte ich Lust, mal in einem neuen Zusammenhang zu singen. Zum anderen bin ich interessiert an Möglichkeiten, in den neuen Pastoralraum hineinzuwachsen. Die künftige Auflösung der vertrauten Pfarreien wird für die meisten von uns Gläubigen mit Verlusten verbunden sein. Umso schöner ist es, wenn zugleich auch Neues und Verbindendes wächst. Vielen Dank deshalb an den Chorleiter und Initiator Joachim Schneider.

Der nächste Projektchor ist schon geplant:  
„Mehrstimmige, eingängige, klangschöne, lebendige Lieder und Stücke“ stehen auf dem Plan. Ich bin gespannt und werbe umso lieber dafür, als das Projekt dieses Mal in unserer Pfarrei Don Bosco stattfinden wird.

Proben: Mittwoch, 26.06.2024, 19.30 bis 21.30 Uhr  
Mittwoch, 03.07.2024, 19.30 bis 21.30 Uhr  
Samstag, 06.07.2024, 10.00 bis 14.00 Uhr  
jeweils im Haus der Gemeinde, Dijonstr. 1

Gottesdienst: Sonntag, 07.07.2024 in der Kirche Johannes Evangelist

Wer gerne mitsingen möchte, melde sich bitte bei Joachim Schneider, der auch Fragen gerne beantwortet: per Mail unter [musik@st-marien-mainz.de](mailto:musik@st-marien-mainz.de) oder unter 0177/6034319 (Telefon oder WhatsApp). (Nicola Back)

## Die Feier der Krankenkommunion

In unserer Gemeinde bieten wir seit vielen Jahren den Dienst der Krankenkommunion an. Wenn Sie oder jemand aus Ihrer Nachbarschaft wegen Krankheit oder Gebrechlichkeit ans Haus oder ans Bett ‚gebunden‘ sind, müssen Sie deshalb nicht auf die Stärkung durch den Empfang der Hl. Kommunion verzichten. Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause. Wenden Sie sich doch einfach an unser Pfarrbüro, damit ein Termin vereinbart werden kann.



Liebe Gemeinde,

unser Adventbasar im vorigen Jahr fand zum ersten Mal draußen vor unserer Kirche Rhabanus Maurus statt. Bei angenehmen Temperaturen an diesem Tag, wurde unser Stand gut besucht. Durch den Verkauf haben wir einen Erlös von 1050,00€ erzielt, den wir wie folgt gespendet haben:

an die Mission der Oblaten, für das Kinderhospiz Drais und an ein Kinderheim in Afrika.

Auch vom Verkauf durch unseren Osterbasar dieses Jahr in unserer Kirche Johannes Evangelist, geht dieser Erlös auch an eine caritative Einrichtung.

Vielen Dank für eure Unterstützung und wir freuen uns immer auf euren Besuch.

Wir wünschen allen schöne Sommerferien und eine gute Zeit.  
Die Kreativen

**MMMMMM Minis? Macht Mit! Messdiener Machen Mehr Miteinander**

**Seid ihr zwischen 8 und 18 Jahre? Habt ihr Lust Gott und der Gemeinde zu dienen und Spaß zu haben? Dann kommt zu den Minis!**

Wir treffen uns einmal im Monat samstags von 10:30 Uhr bis ca. 12 Uhr im Gemeindehaus. Neben einem geistlichen Impuls und – je nach Bedarf – dem Einüben des Altardienstes bleibt in jeder Gruppenstunde noch genug Zeit für eine spannende Freizeitaktivität. So standen im Jahr 2023 neben vielen lustigen Gruppenspielen auch einige ganz besondere Highlights auf dem Programm: Im Mai machten wir eine Foto-Schnitzeljagd durch das Gonsbachtal. Anhand von markanten Fotoschnipseln mussten die Minis den Weg finden und landeten schließlich am „Rheinhessendom“ in Gonsenheim. Dort gab es eine kleine Maiandacht mit Pater Florian und die Minis legten unterwegs gesammelte Blumen zu Füßen der Marienstatue nieder. Im Juni stand der Ausflug zu den Brüder-Grimm-Festspiele im Hanau auf dem Programm. Pater Florian hatte frühzeitig die Tickets für die fast immer ausverkaufte Open-Air-Theater-Bühne besorgt. Schon die Fahrt mit dem Zug war ein lustiges Erlebnis (natürlich haben wir uns alle ganz brav verhalten). Naach einer feuchtfröhlichen Pause im Hanauer Schlosspark hat allen die moderne und zeitgemäße Inszenierung von „Der Hase und der Igel“ sehr gut gefallen. Im Juli stand dann der feierliche Aufnahmegottesdienst für die neuen Messdiener\*innen an. Denn auch der Dienst am Altar macht uns große Freude und es ist ein tolles Gefühl, wenn man zur Wandlung den Gong schlagen oder feierlich die Akolythenleuchter tragen darf. Im November steht wieder eine Messdienerstunde mit Plätzchenbacken und Kinderpunsch an. Ihr seht also: Bei uns ist das ganze Jahr was los.

**Wollt Ihr auch bei den Minis dabei sein? Dann meldet euch gerne im Pfarrbüro [info@pfarrei-donbosco.de](mailto:info@pfarrei-donbosco.de) oder bei mir ([wolfgangvogel@web.de](mailto:wolfgangvogel@web.de)).**

Ihr / Euer Wolfgang (Vogel)

## Geselliges Zusammensein beim Fastenessen



In diesem Jahr hat unser allseits beliebtes Fastenessen am Sonntag, dem 17. März 2024 in unserem schönen Pfarrheim St. Rabanus Maurus stattgefunden. Bereits am Vortag halfen bei der Vorbereitung die Messdiener im Anschluss an ihr Minis-Treffen begleitet durch Herrn Vogel und Herrn Pfarrer Weißbäcker und auch ein Kommunionkind samt Mama. Es wurde fleißig Wurzel- und Knollengemüse gewaschen, geputzt und geschnibbelt, was das Zeug hält und im Nu war dank der Helfenden alles ganz schnell fertig. Nun übernahmen die Köchinnen Isabelle Korn und Claudia Kobilke das vorbereitete Allerlei und zauberten leckere Suppen für den nächsten Tag daraus.

Nach dem Gottesdienst gab es seit Corona zum ersten Mal wieder einen Gast, der den wartenden Gemeindemitgliedern die Stunde Wartezeit bis zum Mittagessen mit Erzählungen versüßte. In diesem Jahr bekamen wir etwas von einem einjährigen wunderschönen, wenn auch herausfordernden, Auslandsaufenthalt erzählt. Dominika Korn, Mitglied der Gemeinde, machte nach ihrem Abitur ein Auslandsjahr in Peru. Dort war sie in dem Kinderdorf Munaychay eingesetzt mit 5 Mitfreiwilligen.

Dominika Korn hatte eine Powerpoint-Präsentation im Gepäck und vermittelte uns durch Fotos und ihre Erzählungen interessante und v. a. neue Eindrücke von ihrem Leben dort. Besonders unter die Haut gingen ihre Erzählungen von den Protesten und Straßensperren, die es zeitweise vor Ort gab und auch den damit einhergehenden Lieferengpässen bei einer eh schon schwierigen Versorgungslage durch Corona etc. mit z. B. Gas-Kartuschen. Immerhin wissen wir jetzt, dass man auch in einem Wasserkocher Nudeln kochen kann.

Nach dem Vortrag gab es noch eine rege Frage- und Antwortrunde, bis das leckere Essen serviert wurde. Es gab drei Suppenvariationen zur Auswahl und Baguette, sodass jeder seinem Gusto nach fündig und satt wurde.

Bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen blieben die zahlreichen Besucher noch lange beisammen sitzen. (Lara Merz)

## Sternsingeraktion 2024

Bevor die diesjährige Sternsingertruppe am Samstag und Sonntag von Haus zu Haus und von Tür zu Tür zog, war sie bereits am Freitag im Einsatz:



So fand sich eine größere Gruppe von Königen bei der Bundesbank im Münchfeld und später auch beim SWR auf dem Hartenberg ein, wo sie in aller Form empfangen wurden und das Anliegen der Sternsingeraktion, aber auch den Segen des neugeborenen Kindes weitergeben konnten. Auch das ASB-Heim, die Altentagesstätte und die beiden Kindergärten wurden von den Sternsängern besucht. Zum ersten Mal waren sie dieses Jahr auch in der Ortsverwaltung von Hartenberg-Münchfeld, wo sie von der Ortsvorsteherin Christin Sauer und der Presse empfangen wurden.

Am folgenden Samstag und am Sonntag zogen über 40 Könige nach dem Gottesdienst mit ihren Begleitern auf dem Hartenberg und im Münchfeld von Haus zu Haus, um möglichst vielen Menschen die Botschaft von der Geburt Jesu und den Segen für die Bewohner zu bringen. Auch die evangelischen Nachbargemeinden bekamen am Ende ihres Sonntagsgottesdienstes einen Besuch der Könige.

Als am Sonntagabend die mitgebrachten Süßigkeiten verteilt und die gesammelten Spenden gezählt wurden, war die Begeisterung groß.

Über 12.016€ waren an Spenden zusammen gekommen. Das zeigt, dass viele Menschen für die Anliegen der Sternsinger ein offenes Ohr haben. Mit einem gemütlichen Film-Abend mit Popcorn und leckeren Snacks ging die diesjährige Aktion schließlich zu Ende.

(Dominika Korn)



## Neues aus dem Pastoralraum



Trotz einiger technischer Herausforderungen konnte die Pastoralraum-Versammlung wie geplant stattfinden. Fast 70 Personen waren im Saal anwesend und 45 Personen haben online teilgenommen.

Der aktuelle Stand wurde von den Projektgruppen vorgestellt, die im Auftrag der Pastoralraum-Konferenz die inhaltliche Arbeit zu den Themenfeldern "Gottesdienste", "Katechese", "Sozialpastoral", "Gebäude und Vermögen" sowie "Verwaltung" leisten.

Eine Herausforderung auf diesem Weg besteht darin, dass die Frage danach, was wir künftig leisten müssen und können, eng mit den räumlichen Möglichkeiten verbunden ist. Und in diesem Punkt sind die Vorgaben des Bistums klar formuliert: Die Bezuschussung der Gebäude - Kirchen, Gemeindezentren und weitere - muss auf ca. 45% des jetzigen Standes reduziert werden. Das bedeutet, dass einige Flächen veräußert, umgenutzt, vermietet oder anderweitig finanziert werden müssen. Diese Forderung legt auch nahe, die organisatorischen und verwaltungstechnischen



Tätigkeiten künftig an einem Ort zu konzentrieren. Servicepunkte in den Gemeinden sollen trotzdem Gelegenheit bieten, bei Bedarf Anliegen vor Ort zu erledigen.

Die Projektgruppen machten auch deutlich, dass die Erneuerung der Kirche im "laufenden Betrieb" funktionieren muss und dabei an neuen Formaten und Angeboten - z. B. bei den Firmkursen oder mit einem Projektchor - gearbeitet wird.

Es gibt noch viele zu klärende Fragen auf dem Pastoralen Weg - auch die, wie die neue Gemeinde, die zum 1.1.2026 aus dem Pastoralraum eingerichtet wird, denn heißen soll. Hierzu konnten bei der Pastoralraumversammlung erste Vorschläge gemacht werden. Auf dem Bild sehen sie das bisherige Ergebnis. Es wird weitere Gelegenheiten für die Nennung von Namensvorschlägen geben.

Insgesamt ist die Steuerungsgruppe mit dem Verlauf des Abends sehr zufrieden und freut sich über viele wohlwollende Rückmeldungen. Auch die Kritik und Verbesserungsvorschläge werden ernst genommen.

Allen, die sich bei der Pastoralraumversammlung mit auf den Weg begeben haben, möchte die Steuerungsgruppe für diesen Veränderungsprozess danken. Ebenso dankbar sind wir all denen, die ehrenamtlich oder im Rahmen ihrer Aufgaben im Pastoralraum in den Projektgruppen mitarbeiten und dabei ein enormes Pensum an Sitzungen, Beratungen und Konzeptionen bewältigen.

Sie bedankt sich ganz herzlich beim Centrum der Begegnung für die Bereitstellung der Technik für die Hybrid-Veranstaltung, bei Lara Merz für die technische Unterstützung und bei Veronika Weiler für die Chat-Betreuung.

Die Rückmeldungen aus der Umfrage am Ende des Abends finden Sie auf der Dachwebseite <https://bistummainz.de/pastoralraum/mainz-mitte-west>

## Ja ist denn schon wieder Weihnachten???

Nein, natürlich nicht, aber wir würden gerne noch nachträglich von unserem 1. gemeinsamen Adventsmarkt der Pfarrei Don Bosco berichten.



Lichterglanz bewundern, Weihnachtsduft schnuppern, lustige Gespräche führen und noch die ein oder andere weihnachtliche Sache einkaufen!!

Dazu war unser Adventsmarkt am 26.11. des letzten Jahres auf der Pfarrwiese in St. Rabanus Maurus gedacht. Viele, viele weihnachtlich geschmückte Stände gab es zu erkunden. Dieses Mal durften wir folgende Stände bei unserem Adventsmarkt begrüßen:

- Nähcafe der Auferstehungsgemeinde
- Bolivienstand Jugendhaus Don Bosco
- Messdiener Don Bosco (frische Waffeln und Plätzchen)
- Sternsinger (frisches Popcorn und süße Zuckerwatte)
- Bücherflohmarkt der beiden KÖB'S
- Kita St. Rabanus Maurus (selbstgestaltete kleine Weihnachtsgeschenke und Glühwein)
- Stand zum guten Zweck mit Butterbretzeln und heißen Würstchen (Spende an die Gemeinde von Pater Amir in Indien)
- Maria Ward Schule (Seifen und Handarbeiten)
- Kreativkreis (Adventskränze und Adventsgestecke)

- Kita St. Johannes Evangelist (selbstgemachte Plätzchen)
- KDFB (Schokoladen-Bischöfe aus Fairtrade Handel)

Zusätzlich wurde im Pfarrheim zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen eingeladen und der Kreativkreis bot dort seine selbstgemachten Schmuckkreationen an.

Aber auch unsere jüngsten Besucher kamen nicht zu kurz! Neben dem Kamelreiten konnten sich die kleinen Besucher mit Beschäftigungen von Insight – Outside die Zeit auf dem Adventsmarkt vertreiben.

Das vielfältige, weihnachtliche Angebot lockte zahlreiche Interessierte an und wir hoffen in diesem Jahr auf eine erfolgreiche Wiederholung unseres Adventsmarktes der Pfarrei Don Bosco.

Also bitte schon mal den 24.11.24 im Kalender anstreichen und selbst den weihnachtlichen Zauber in St. Rabanus Maurus miterleben.

Ihre Verfasser Susanne Schulze und Yvonne Scintu



## Aus dem Kirchenjahrbuch 2024

getauft wurden:



Gottes Segen den Neugetauften und ihren Familie.

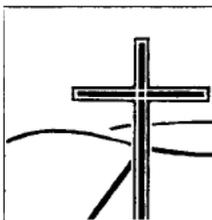
### Gottesdienstzeiten im Pastoralraum

Samstag:	17.00 Uhr	Maria Königin Drais
	18.00 Uhr	St. Georg Bretzenheim
	18.30 Uhr	Don Bosco im Wechsel
Sonntag:	09.30 Uhr	St. Achatius Zahlbach
	09.30 Uhr	St. Stephan Marienborn
	10.00 Uhr	Don Bosco im Wechsel
	11.00 Uhr	St. Bernhard Bretzenheim
Dienstag:	11.00 Uhr	St. Franziskus Lerchenberg
	08.30 Uhr	Albert Stohr Haus
	18.00 Uhr	St. Franziskus Lerchenberg
Mittwoch:	19.00 Uhr	St. Johannes Evangelist
	08.30 Uhr	St. Rabanus Maurus
	09.00 Uhr	St. Bernhard Bretzenheim
	18.00 Uhr	St. Stephan Marienborn
Freitag:	18.00 Uhr	Maria Königin Drais
	18.30 Uhr	Albert Stohr Haus
	09.00 Uhr	St. Stephan Marienborn
	18.30 Uhr	St. Bernhard Bretzenheim

Einer der Sonntagsgottesdienste ist wöchentlich eine Wortgottesdienstfeier.

# Aus dem Kirchenjahrbuch 2024

verstorben sind:



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

## KINDERGÄRTEN

St. Johannes Evangelist  
Franz-Werfel-Straße 66  
☎ 31707



St. Rabanus Maurus  
Am Judensand 33  
☎ 387313

E-Mail:  
kiga-st.johannesevangelist@web.de

kitaraba@t-online.de

**Pfarrei Don Bosco**  
Hartenberg/Münchfeld  
Dijonstraße 1, 55122 Mainz  
383766, Fax: 383788

Don Bosco: IBAN: DE98 5509 1200 0084 6913 05  
VR-Bank Mainz BIC: GENODE61AZY  
Katholische Kirchengemeinde Don Bosco  
Mailadresse: pfarbuero@pfarrei-donbosco.de

## Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hartenberg/Münchfeld:

Montags, mittwochs, donnerstags, freitags 09:00 - 12:00 Uhr  
dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Ist das Pfarrbüro nicht besetzt, können Sie eine Nachricht auf den Anruf-  
beantworter sprechen.

## Sprechzeiten der Seelsorger

Pfarrer Manfred Simon: Termin nach Vereinbarung  
Tel. 06131/383766  
E-Mail: m.simon@pfarrei-donbosco.de

Zu seelsorglichen Notfällen erreichen Sie Pfr. Simon unter  
Tel:06131/5884971.



## IMPRESSUM

v.i.S.d.P.: Pfr. M. Simon  
Redaktion: Ehepaar Kläger, Herr Resch, Pfr. Simon  
Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich.